

**Dr. Ulrike Gausmann**

ulrike.gausmann@tu-dresden.de

**FIS Einführung als  
gemeinsame Aufgabe von  
Bibliothek und Technischer Universität**

**Dr. Henrike Berthold**

henrike.berthold@slub-dresden.de

# FIS Einführung als gemeinsame Aufgabe von Bibliothek und Technischer Universität

Dr. Ulrike Gausmann, TU Dresden

## Ziele an der TU Dresden

### Verbesserung der Datenqualität

- Anbindung an interne und externe Datenquellen
- Qualitätssicherung z.B. durch Validierung
- Vermeidung von doppelter Datenhaltung
- Erleichterung der Eingabemöglichkeiten

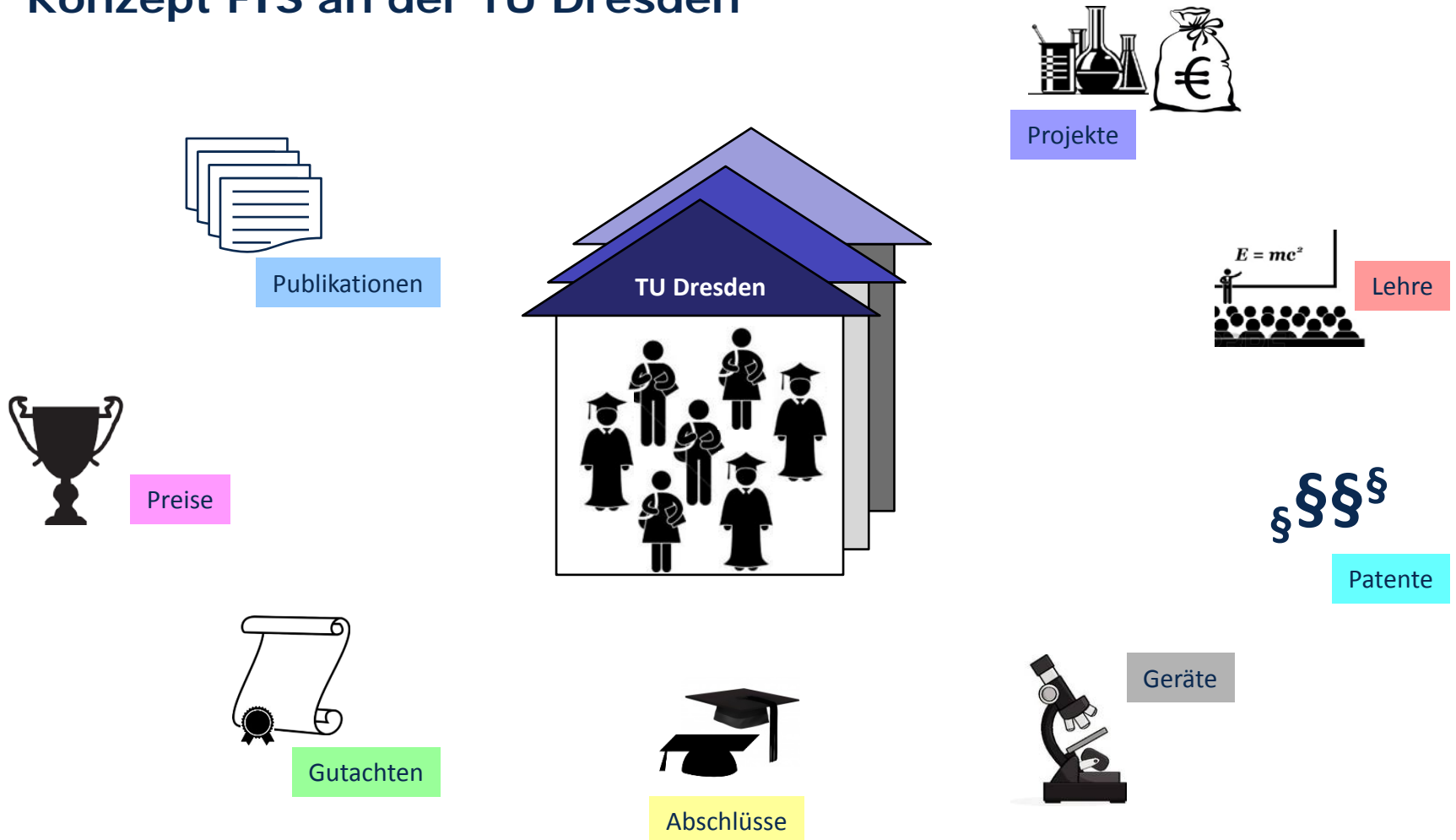
### Optimierung der Außenwirkung

- Darstellung von Forschungskompetenz
- Bessere Recherchemöglichkeiten
- Bereitstellung der öffentlich verfügbaren Daten über eine API

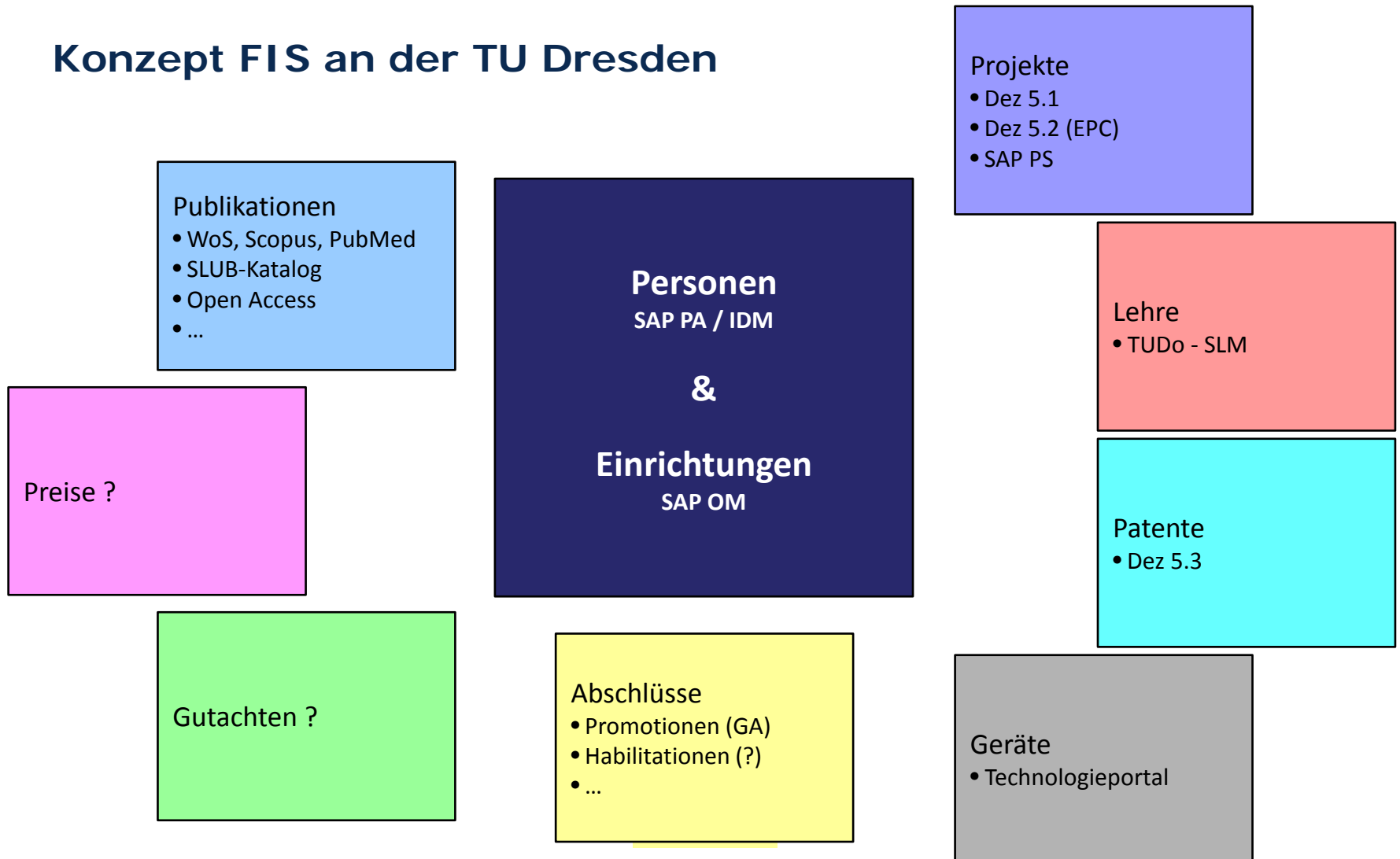
### Erhöhung der Berichtsfähigkeit

- Vergleichbare Daten zu Forschungsleistungen  
z.B. durch Vereinheitlichung von Begrifflichkeiten
- Zentrale Datenhaltung mit Schnittstellen zu vorhandenen IT-Systemen

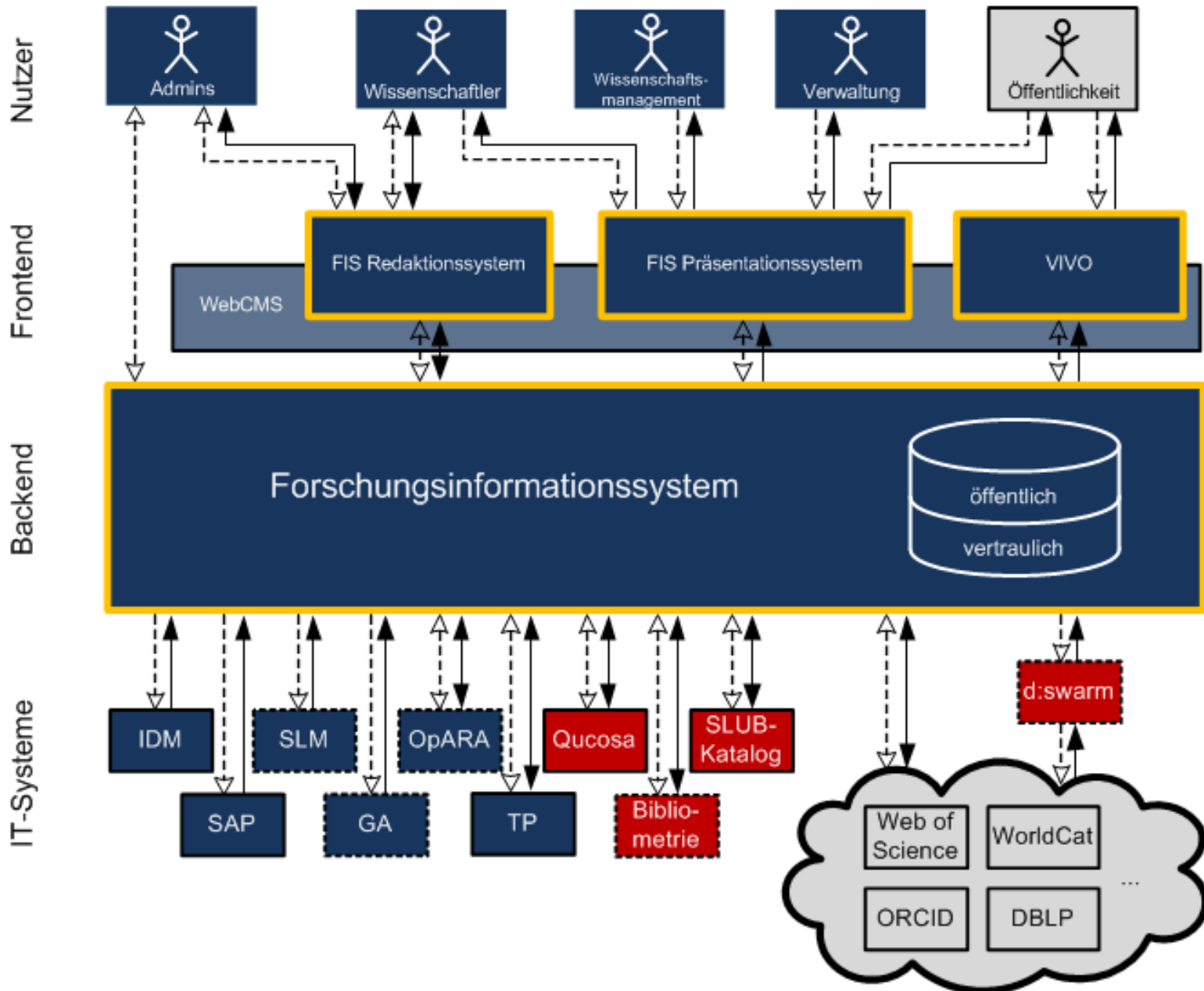
## Konzept FIS an der TU Dresden



## Konzept FIS an der TU Dresden



# Integration FIS in bestehende Systeme und Benutzerinteraktionen



## Planung

1. Anforderungserhebung ✓
2. Formulierung der Ausschreibung ✓
3. Basiskonfiguration
4. Altdatenübernahme
5. Piloteinrichtungen
6. Interne Nutzungsregeln
7. Schulung von Multiplikatoren
8. Öffentliche Darstellung und Recherche

## Empfehlungen

**Zweck des geplanten Systems zu Beginn definieren und kommunizieren**



## Zweck des zukünftigen FIS an der TU Dresden

### 1. Qualitätssicherung nach § 9 SächsHSFG

Forschungsberichte, Beantwortung Anfragen, Reporting

### 2. Außendarstellung

Ablösung des aktuellen FIS: Schaufensterfunktion und Recherchemöglichkeiten

### 3. Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit durch mögliche Mehrwerte

- Minimierung manueller Eingaben
- Korrekturfunktionen
- Standardisierte Exporte z.B. in Literaturverwaltungsprogramme
- Zusätzliche Anreize für die Wissenschaftler  
z.B. Widgets für Profile, Publikationslisten für die persönliche Webseite, CV
- Integration von Diensten auf dem Campus  
z.B. automatische Prüfung von Open-Access-Zweitveröffentlichungsrechten  
und Publikation im OA-Repository direkt aus dem FIS
- Mitnahme der eigenen Daten

## Empfehlungen

### **Zweck des geplanten Systems zu Beginn definieren und kommunizieren**

- Einrichtungen mit Berichtsbedarf identifizieren
- Geplante Realisierung von Workflows z.B. bei Projekten

### **Datenschutzstelle unbedingt von Beginn an hinzuziehen**

- Bundesland-spezifische Regelungen
- Rechte- und Rollenkonzept

### **Wissenschaftler einbinden und deren Wünsche berücksichtigen**

- Nutzerfreundlichkeit (z.B. Literaturverwaltung, Webdarstellung)
- Möglichkeiten zur Weiterverwendung der eingegebenen Daten

### **Kompetenzen nutzen**

- Bibliothek: Publikationen, Open Access, Repositorien, Datenquellen & -formate
- Drittmittelstelle: Projektverwaltung und Kenndaten
- Qualitätsmanagement: Berichtsansforderungen zu anderen Aktivitäten
- Transferstelle: Sicht von Öffentlichkeit und potenziellen Kooperationspartnern

## Tipps

### Zukünftige Anforderungen im Auge behalten

- Kerndatensatz Forschung
- Entwicklung der eigenen Einrichtung z.B. OA Richtlinie, Web-Auftritt
- Entwicklung des Hochschul-Berichtswesens
  - Internationalisierung
  - Diversifizierung
  - Ranking
  - Gesellschaftlicher Impact
- Vernetzung: Kontakte zu anderen Hochschulen und Bibliotheken

### Testsysteme bei den möglichen Anbietern intensiv analysieren

- Anforderungen auf potenzielle Umsetzung prüfen

**Bezug von Basisdaten zu Einrichtungen & Personen klären**  
**IT-Kompetenz einbinden**  
**Zeitpuffer einplanen**



**SLUB**

Wir führen Wissen.

# **Interesse der SLUB Dresden als wissenschaftliche Bibliothek am Forschungsinformationssystem der TU Dresden**

Dr. Henrike Berthold  
Sächsische Landesbibliothek –  
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

März 2016

# Interessen der Bibliothek am FIS der TU Dresden

## Stand

Die SLUB hat ein ureigenes Interesse an einem verbesserten Forschungsinformationssystem der TU Dresden. Dazu gehören unter anderem:

### Qualitätssicherung/Außendarstellung

- Vervollständigung der Hochschulbibliographie
- Integration von Informationen zu Wissenschaftlern, Projekten, etc. in Bibliothekskatalog
- Referenzierung von veröffentlichten Forschungsdaten

### Mehrwertdienste

- Förderung Open Access
- Verbesserung der Bibliometrie-Beratung der Wissenschaftler der TU Dresden

# Hochschulbibliographie

## Szenarien

FIS stellt Informationen zur Forschung öffentlich zur Verfügung per API für eine automatisierte Abfrage bspw.

Information zu der organisatorische Anbindung der Wissenschaftler

- Facettierte Suche (Wissenschaftler einer bestimmten TU-Organisationseinheit: TU insgesamt, Fakultät, Institut, Professur)

FIS liefert Informationen über die einzelnen Wissenschaftler wie Lebenslauf, Forschungsprojekte und -kooperationen

- Anzeige dieser Information (Expertenprofil) zu den Publikationen dieses Wissenschaftlers

FIS liefert Informationen über empfohlene Lektüre zu den Vorlesungen

- Reading Lists für Vorlesungen mit der Anzeige der Verfügbarkeit und Links

# Hochschulbibliographie/Open Access Szenarien

FIS liefert Informationen zu allen Publikationen eines Wissenschaftlers

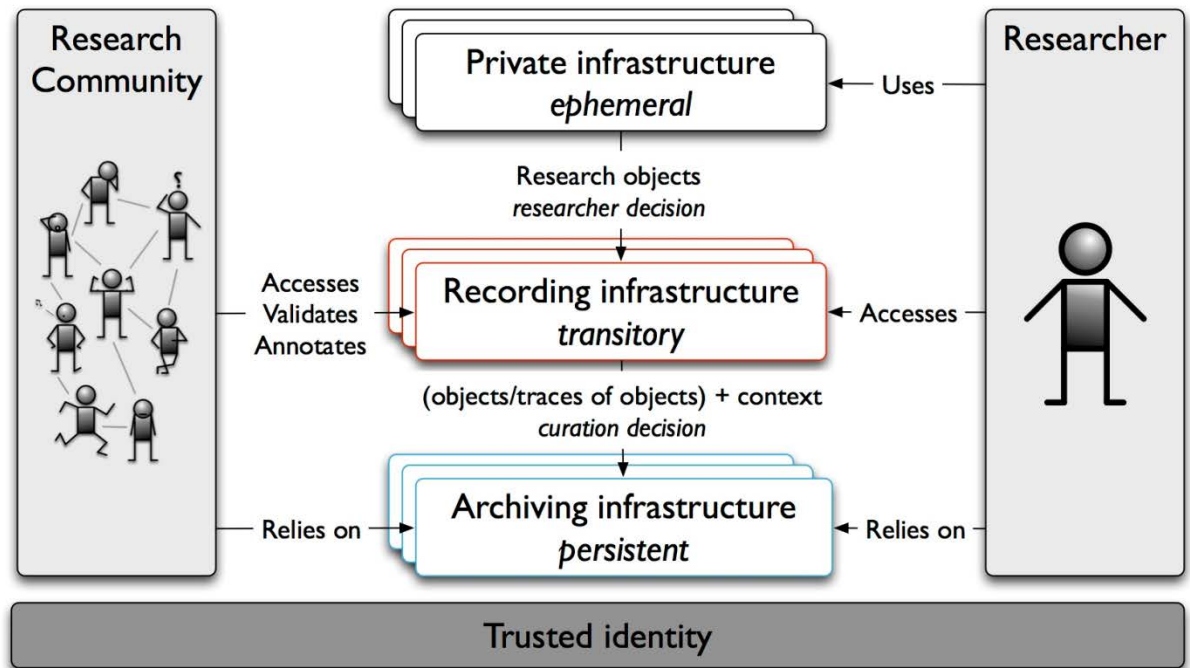
- Automatische Prüfung der Berechtigung zur Zweitveröffentlichung über [SHERPA/RoMEO](#). Möglichkeit zur Veröffentlichung von Preprints direkt über die Oberfläche des FIS
  - Metadaten stehen schon zur Verfügung, es muss nur noch die Preprint-Datei hochgeladen werden → wesentliche Vereinfachung des Abgabeprozesses!)
  - Gezielte Ergänzung der Inhalte von Qucosa, des Open Access Repositories der TU Dresden
- Koautorenanalyse
- Wissenschaftler-Bibliographien mit den Publikationen, die an der SLUB verfügbar sind und Links zu externen Publikationen

# Forschungsdaten Szenarien

FIS liefert Informationen zu veröffentlichten Forschungsdaten

➤ Behandlung von veröffentlichten Forschungsdaten wie Publikationen

- Bereitstellung für die Research Community
- mit Zusatzinformationen zu Wissenschaftlern, Forschungsprojekten, etc.
- Förderung Open Access



<http://andrew.treloar.net/research/diagrams/>



# Bibliometrie

## Szenarien

SLUB betreibt seit Ende 2012 einen [Bibliometrie-Service](#), der sich bislang nur auf übergreifende Datenbanken (Web of Science etc.) stützen kann

FIS liefert durch manuelle Erfassung, Qualitätssicherung und automatisierte Schnittstellen viel detaillierte Informationen zu dem wissenschaftlichen Output an der TU Dresden

- Verbesserung der individuellen Bibliometrie-Beratung eines Wissenschaftlers z.B. durch Abgleich der FIS-Einträge und Einträge in den Zitationsdatenbanken (kommerzielle wie Web of Science von Thomson Reuters und Scopus von Elsevier und freie wie CiteSeer)
- Standardisierung von Adressdaten und Personenzuordnungen in Zitationsdatenbanken
- Ermöglicht detaillierte Auswertungen innerhalb der TU Dresden unter Berücksichtigung von vielfältigeren Wissenschaftsergebnissen (Patente, Projekte, Policy Papers, „graue“ Literatur, usw.)

# Potentiale von Open Data, Forschungsportal Sachsen

## Szenarien

SLUB hat in Ihrer Funktion als Sächsische Landesbibliothek ein Interesse am Aufbau eines Forschungsportals für Sachsen

Voraussetzung ist die Verfügbarkeit der Forschungsinformationen der sächsischen Universitäten und Hochschulen, idealerweise

- über gleiche APIs
  - mit gleichen Datenmodellen und
  - vergleichbaren Inhalten
- FIS der TU Dresden wird öffentliche Daten über eine API bereitstellen und das Datenmodell orientiert sich am Kerndatensatz Forschung. Also ideale Voraussetzungen zur Nachnutzung der Daten in übergreifenden Kontexten

**Dr. Ulrike Gausmann**

ulrike.gausmann@tu-dresden.de



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**



**SLUB**

Wir führen Wissen.

**Dr. Henrike Berthold**

henrike.berthold@slub-dresden.de